

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch,
Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach
und Wolfach. 1839-1850**

1849

99 (28.12.1849) Beilage zum Wochenblatt

Beilage zum Wochenblatt No. 99.

Bekanntmachungen.

[2] **Rußbach**, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Die Crescentia Fink ist willens, am Montag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Schwann dahier ihre eigenthümlichen Liegenschaften einer freiwilligen Steigerung unter sehr annehmbaren Bedingungen aussetzen zu lassen, und zwar:

Ein zweistöckiges Wohnhaus, von Niegeln erbaut, mit Balkenkeller, im untern Stock 3 Zimmer und Küche, im obern Stock 4 Zimmer sammt Küche enthaltend, nebst einer besonders stehenden Scheuer, Stallung und Schopf, ein ungefähr 20 Ruthen großer Krautgarten und eine daran stößende halbe Zeuch Acker, einerseits Martin Haas, anders. Georg Sumpp; sammt den dazu gehörigen Gemeindereben von ungefähr 3000 Stöcken.

Rußbach, den 17. December 1849.

u. u.

Bürgermeister Kasper.

[2] **Ortenberg**. (Liegenschaftsversteigerung.) In Forderungssachen des Frauenklosters in Rastatt gegen Georg Bürkle's Eheleute von Käfersberg werden denselben, richterlicher Verfügung vom 3. Nov. d. J. No. 30963 zufolge, nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 7. Januar 1850, Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Engewirthshause im Bollstreckungswege öffentlich versteigert werden; als:

1. Ein Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Trotte, Waschhaus, Hofplatz und Garten im Käfersberg, neben Nikolus Berner und Valentin Armbruster.

2. $\frac{3}{4}$ Haufen Reben im Riemen, neben Baptist Buchert und dem Weg.

3. Ein Haufen Reben im neuen Bann, neben Joseph Hansinger und Bürgermeister Baumann.

4. Ein Haufen Reben daselbst, neben Wendelin Siefertle und Karl Gremminger.

5. Ein Haufen Reben im obern Griesacker, neben Franz Laule und unbekannt.

6. Ein Haufen Reben im neuen Bann, neben Martin Herp und Anton Gremminger.

7. Ein Haufen Reben in den Waldreben, neben Philipp Litterst und Anton Parter's Erben.

8. Ein Haufen Reben im Wehle, neben Rath Kasperer's Erben und Anton Riehle.

9. Ein Haufen Reben im Wolfsgraben, neben Johann Siefertle und Johann Kiefer.

10. $\frac{3}{8}$ Zeuch Matte auf dem Salgengrün, neben Lorenz Münchenbach und Simon Herp.

11. Ein Haufen Reben auf dem Hund, neben Schuldner selbst und Theresia Zmmenschub.

12. Ein Haufen Reben im Kenker, neben Joseph Kuenzer und Hieronimus Braun's Nachkommen.

13. $\frac{1}{2}$ Haufen Reben im Riemen, neben Philipp Litterst und Anton Kiefer.

14. Ein Haufen Reben im Schinzer, neben Johann Frei und Joseph Buchert.

15. Ein Haufen Reben im Roth, neben Anton und Mathias Bahr.

16. Ein Haufen Reben in der Gründ, neben Anton Bahr. Die Steigerungsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboren wird.

Ortenberg, am 18. December 1849.
Das Bürgermeisteramt.
Baumann. vdt. Söring,
Rathschr.

[2] **Oberkirch**. (Liegenschaftsversteigerung.) In Sachen der Groß. Generalkassatskaffe in Karlsruhe gegen den frühern Hauptzollamts-assistenten Franz Amand Goegg zu Mannheim — Ersahforderung von 49,441 fl. 37 fr. und 31 fl. 42 fr. Insetions-Gebühren betreffend — werden dem Beflagten in Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Oberkirch vom 27. October 1849 No. 19359 folgende Liegenschaften in Renchener Gemarkung im Vollstreckungswege durch den Großh. Notar Karl Stuhl in Renchen am Samstag den 12. Januar 1850, Nachmittags 3 Uhr, auf dessen Geschäftszimmer öffentlich versteigert, als:

- a) **Uckerfeld.**
- 1) Ein Viertel Acker im Mairersbühl, neben Faver Boos und Severin Lettler. Schätzungspreis 150 fl.
 - 2) Eine halbe Zeuch Acker in der Zelt, neben Joseph Bior und Roman Bacheberle. 250 fl.
- b) **Mattfeld.**
- 3) Zwei Tauen Matten in der Seematt, neben Joseph Dier's Wittwe und Konrad Ruch 500 fl.
 - 4) Ein halber Tauen Matten auf der obern Pfuhlmatte, neben Bernhard Hüsche und dem Pfuhlgraben 150 fl.

Summa . 1050 fl.

Hiezu werden die Steigerungs-Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß sich fremde Steigerer mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben, und daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird.

Oberkirch, den 12. December 1849.
Großherzogl. Amtsrevisorat.
L i n k. vdt. Hauger,
Tbl. Com.

[2] **Wagsbursk**, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.) Der Erbtheilung wegen lassen die Erben des verstorbenen Isaak Kahnheimer von Rheinbischofsheim ihr in hiesiger Gemarkung liegendes Grundstück, nämlich

1 Viertel 50 Ruthen Wiesen im untern Schrodt, um baare Zahlung Donnerstags den 10. Jänner 1850 im Gasthause zum Ochsen dahier öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber hieslich eingeladen sind.

Wagsbursk, den 18. December 1849.
Das Bürgermeisteramt.
H u b e r.

[2] **Petersthal**, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der am 11. d. M. abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaft des Schustermeisters Jakob Siefertle von hier kein Gebot geschehen ist, so hat man Tagsfahrt zur zweiten Versteigerung auf

Montag den 31. December d. J., Nachmittags 1 Uhr, bei Badwirth Börsig dahier angeordnet, und zwar mit dem Bemerken, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis ad 1125 fl. nicht er-

weist wird, und das fremde Steigerer mit beglaubigten Sitten- und Vermögenszeugnissen bei der Steigerung sich auszuweisen haben. Die Liegenschaft besteht in einem an Bäcker Georg Birk angebauten neuen Wohnhause mit 3 Stuben, Keller und Stallung unter einem Dach, sammt dem darauf ruhenden Baldrecht eines Tagelöhners, und Garten.

Petersthal, den 11. December 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Müller.

vd. Müller.

[3] Zell am Harmersbach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großb. Bezirksamts Sengenbach vom 31. October d. J. No. 11375 werden dem hiesigen Bürger und Drehermeister Hieronimus Bollmer nachbenannte Liegenschaften im Vollstreckungswege am

Montag den 31. d. M.,

Morgens 8 Uhr, in hiesiger Stadtkanzlei versteigert werden, als:

- 1) Ein weißbäufiges, von Kiegelholz gebautes Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Werkstätte unter einem Dache, mit Ziegeln gedeckt, in der Oberstadt an der Hauptgasse liegend, nebst hinten daran liegender Dunggrube und Hofraithe, circa 1. Meßle groß, einerf. und anderf. das Gäßlein, vornen die Hauptgasse und hinten die Allmend.
- 2) 1 1/2 Sester Mattfeld (jetzt größtentheils Ackerfeld) auf der Neumatt, einerf. Augustin Käpple, anderf. Florenz Serenbez, vornen das Steinfeld, hinten der Harmersbacher und Norddracher Thalbach.
- 3) 3/4 Sester Mattfeld, bei der Lohmühle gelegen, einerf. Gemeindegut, anderf. Cölestin Speth, vornen der Weg und hinten der Norddracher Thalbach.
- 4) 1 3/4 Sester Acker in 2 Beeten, auf dem mittleren Eckfeld liegend, einerf. Karl Schwörner, anderf. Kaver Brommer, vornen der Allmendweg, hinten Pirmin Söhler's Erben.
- 5) 1 1/4 Sester Acker, auf dem vordern Eckfeld gelegen, einerf. Pirmin Söhler's Erben, anderf. Barbara Keller, oben Herrschaftsgut, unten der Weg.
- 6) 1 1/2 Sester Acker, auf dem hintern Eckfeld gelegen, einerf. Franz Anton Sureth, anderf. Salomea Feizmann, vornen der Weg, welcher jedoch Eigenthum des Johann Konecker ist oder zu dessen Benützung gehört.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Zu dieser Versteigerung werden die Liebhaber eingeladen. Zell a. S., den 10. December 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Lehleitner.

vd. Bruder,

Rathschr.

[3] Zunsweier. (Hausversteigerung.) Montags den 31. d. M., Nachmittags 1 Uhr, lassen die Erben des verlebten Mathäus Zapf von hier in hiesigem Lindenwirthshause mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 11. d. M. No. 35559, der Erbtheilung wegen, öffentlich versteigern: eine einstöckige Wohnhaus mit Scheuer und Stallung sammt einer Weintrotte auf dem Leberg, einerf. der Kirchhof, anderf. Amalie Hahn und Ciprian Wegmann; wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Zunsweier, den 16. December 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Silberer.

[2] Oberharmersbach, Amts Sengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der heute den 11. December 1849 vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung der Sebastian Bordo's Wittve, Konika aeb. Roth, dahier in den Waldhäusern, welche im Wochenblatt No. 89 Seite 758 und No. 93 Seite 790 von 1849 beschrieben ist, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde; so ist Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf Dienstag den 8. Jänner 1850, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier angeordnet.

den, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erlöset werden sollte.

Oberharmersbach, den 11. December 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Lehmann.

[2] Schwaibach, Amts Sengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der am 13. d. M. abgehaltenen Zwangsversteigerung der Liegenschaften des Michael Dold von hier der Schätzungspreis nicht erlöset worden ist, so hat man Tagfahrt zur zweiten und letzten Versteigerung auf

Samstag den 5. Jänner 1850,

Nachmittags 2 Uhr, auf der Rathstube dahier festgesetzt; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Schwaibach, den 17. December 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Schle.

[1] Rechen. (Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der unterm 10. d. M. vorgenommenen Zwangsversteigerung der Liegenschaften des Bäckers Ambros Schütt von hier der Schätzungspreis nicht erzielt wurde, so hat man eine zweite Steigerung auf

Montag den 7. Jänner 1850,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Kreuz angeordnet, wobei bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot auch unter dem Schätzungspreise verbleiben sollte.

Die Liegenschaften sind folgende:

1. Eine Behausung mit Scheuer, Stallung, Schopf, Schweineställen, Garten und Hofraithe hier an der Hauptstraße, neben Engelwirth Joseph Bedrle's Wittve und dem segenannten schwarzen Graben.

2. 1/2 Juch Acker in der Seematt, neben Ludwig Busch und Sebastian Lisch.

3. 1/2 Juch Acker in's Peters Garten, neben Johann Speth und Joseph Bior, Bauer.

4. 1/2 Juch Acker in's Meyers Stück, neben Lorenz Lauf's Wittve und den Kindern.

5. 1/4 Juch Acker in der Langbühnd, neben Mezier Joseph Oberföll und Heinrich Schrempf.

6. 1/3 Juch Acker am Ulmer Weg, neben Gottfried Schütt's Wittve und Georg Schütt's Wittve.

7. 1/2 Viertel Acker am Lischenberg, neben Kaver Schütt und Heribert Schmiederer.

8. 1/2 Tauen Matte im Sändig, neben Gottfried Schütt's Wittve und Heribert Schott.

9. 1/2 Tauen Matte in der Klingelmarte — Gemarkung Wagsbursch, — neben Amand Brandstetter's Wittve von Ulm.

10. 1/3 Juch Acker am Ulmer Weg, neben dem Güterstück No. 6 und Jakob Meyer.

11. 1/4 Tauen Matte im Busenwinkel, neben Melchior Brüberle's Wittve und Joseph Oser's Wittve.

Rechen, den 24. December 1849.

Das Bürgermeisterramt.

A. A.:

Schlecht, Rathschreiber.

Schutterwald. (Oberverkauf.) Jakob Rudolf hat einen anderthalbjährigen Zuchier zu verkaufen.

